



وزارة التربية والتعليم والتعليم الفني
الإدارة المركزية لتطوير المناهج
مكتب مستشار اللغة الألمانية
واللغات الأجنبية غير الإنجليزية والفرنسية

برعاية معالي وزير التربية والتعليم والتعليم الفني

السيد الأستاذ / محمد عبد اللطيف

مدير عام الإدارة المركزية لتطوير المناهج

د. أكرم حسن

امتحان استرشادي لطلاب الدمج "شلل دماغى" لغة ألمانية

للفيف الثالث الثانوى للعام الدراسى ٢٠٢٤/٢٠٢٥



لجنة الإعداد والمراجعة

/ شحاته سالم شحاته

خبير اللغة الألمانية بالوزارة

إشراف علمي ومراجعة

مستشار المادة: نجلاء زكريا يحيى

I. Texterfassung: Lies bitte die folgenden Texte!

Text (1)

Hi, mein Name ist Tarek. Ich bin Ägypter und habe in Kairo Informatik studiert. In 2012 bin ich nach Deutschland gekommen. Ich hatte keine Freunde hier und war auch arbeitslos. Da habe ich schon ein Wirtschafts- und Marketingseminar in Frankfurt gemacht. Nach einem Jahr habe ich einen Job bei IT-Service-Firma gefunden. Ich hatte dann viel Arbeit und viel Stress. Aber ich war glücklich. Endlich habe ich einen Job und auch viele Freunde. Jetzt habe ich eine gute Idee. Ich möchte eine kleine Firma für IT-Service machen.

Wähle die richtige Antwort aus!

1. Der Text ist über von Herrn Tarek in Deutschland.

- a) den Urlaub b) das Leben c) die Familie

2. Was hat Tarek in Kairo studiert? -

- a) Informatik. b) IT-Service. c) Wirtschaft.

3. Wo hat Herr Tarek das Seminar gemacht?

- a) In Kairo. b) In Frankfurt. c) Bei einer Firma.

4. Herr Tarek wünscht, er

- a) arbeitet als Programmierer. b) macht eine Firma. c) fliegt nach Deutschland.

Text (2)

Liebe Huda,

letzten Freitag war mir stressig. Nach dem Abendessen hatte meine Mutter plötzlich Bauchschmerzen. Freitags sind fast alle Arztpraxen geschlossen. Mein Vater war auch nicht zu Hause. Mein Bruder und ich haben meine Mutter sofort mit meinem Auto zum Krankenhaus gebracht. Dort hat der Arzt sie untersucht. Zum Glück war es nicht schlimm. Meine Mutter soll aber Tabletten nehmen und nur Gemüse essen. Ich kann gut Gemüsesuppe kochen. Ich hoffe, sie wird bald wieder gesund.

Herzliche Grüße!

Nada

Wähle die richtige Antwort aus!

1. Die Hauptidee im Text ist von Nadas Mutter.

- a. das Wochenende b. die Krankheit c. das Auto

2. Freitags sind alle nicht geöffnet.

- a. Krankenhäuser b. Arztpraxen c. Apotheken

3. Nadas Familie ist ins Krankenhaus gefahren.

- a. mit dem Auto b. mit dem Bus c. mit einem Taxi

4. Was soll Nadas Mutter machen? – Sie soll

- a. viel schlafen. b. Gemüse essen c. zum Arzt gehen

II. Alltagssituation: Wähle die richtige Antwort aus!

1. Du fragst einen Freund nach seinem Befinden. Wie heißt die Frage?

- a. Wie findest du die Massage?
b. Wie geht es dir jetzt?
c. Was machst du gern?

2. Du möchtest einen Termin beim Frisör vereinbaren.

- a. Ich brauche bitte einen Termin am Donnerstag.
b. Ich kann heute leider nicht kommen.
c. Ich möchte den Termin bitte absagen.

3. Dein Freund fragt nach der Post. Was sagst du?

- a. Neben der Schule.
b. Mit dem Taxi.
c. Nach Hause.

4. “Wann fährt der Zug ab?” Du fragst nach

- a. dem Weg.
b. der Ankunft.
c. der Abfahrt.

5. Du fragst nach dem Beginn der Party. Wie heißt die Frage?

- a. Wie findest du die Party?
b. Wann fängt die Party an?
c. Wo ist denn die Party?

6. Deine Freundin feiert Silvester. Was sagst du?

- a. Alles Gute für dich.
b. Ein gutes neues Jahr.
c. Gute Besserung!

7. Im Zimmer ist es sehr dunkel. Was sagst du deinem Bruder?

- a. Bitte, mach das Licht an!
b. Bitte, mach die Lampe aus!
c. Bitte, mach die Tür zu!

III. Grammatik: Wähle die richtige Antwort aus!

1. Das Baby kann nicht schlafen. Ohren tun weh.

- a) Ihre b) Seine c) Deine

2. ist Nora? – Im Fitness-Studio.

- a) Wie b) Wo c) Wohin

3. Mein Bruder ist in den USA. Er kommt einer Woche nach Ägypten.

- a) bei b) ab c) in

4. Gehen wir Wochenende ins Kino? – Ja, gern.

- a) dieser b) diesen c) dieses

5. Die Bäckerei ist vom 1. bis zum Oktober geschlossen.

- a) drei b) dritte c) dritten

6. Hallo Timo, ruf doch bitte an!

- a) mich b) dich c) euch

7. Siehst du gern fern? - Ja, aber höre ich Radio.

- a) besten b) lieber c) viel

8. Schirm gehört dir? – Diesen finde ich gut.

- a) Welcher b) Welchen c) Welche

9. Die Apotheke ist der Post und der Bank.

- a) neben b) vor c) zwischen

10. Ahmad ist krank. Er zum Arzt gehen.

- a) sollt b) soll c) sollst

Viel Erfolg!